

Chamlandbau mit Besucherrekord

Messeleiter Fritz Zenk möchte Fläche vergrößern

Cham. (red) Eine Woche nach Beendigung der 18. Chamlandbau/Chamerbaufachtag zieht der Veranstalter in einer Pressemitteilung eine erfolgreiche Messe-Bilanz. Mit mehr 9000 Besuchern sei demnach die Interessentenzahl des Vorjahrs noch einmal um 1500 übertroffen worden. Dazu habe sich der Großteil der Aussteller bereits wieder für die ChamlandBau 2021 angemeldet.

Schon während der offiziellen Eröffnung am Samstagvormittag strömten die Besucher in die Halle. Volle Gänge waren während der beiden Messetage die Regel. Auch die Vorträge seien gut besucht gewesen. Einmal musste die Sitzkapazität von 100 auf 130 erhöht werden und trotzdem blieben für rund 30 Personen nur Stehplätze. Das erst-

mals zur Verfügung stehende Freigelände sei ebenfalls gut angenommen worden. Mit der Resonanz zufrieden war der Chef des Autohauses Griesbeck, Peter Reif. Sein Unternehmen bestritt die Nutzfahrzeugausstellung auf dem Stadthallenvorplatz. In der Halle und im Foyer fand ein breiter Mix von Firmen und Produkten ein wissbegieriges Publikum.

Bei der Veranstaltung im kommenden Jahr möchte Messeleiter Fritz Zenk versuchen, den ersten Stock der Stadthalle neben den Vorträgen auch für Aussteller zu nutzen. Dazu schwebt ihm vor, neben eingesessenen Firmen speziell jungen Unternehmen aus dem Bausektor die Möglichkeit zur Präsentation zu geben.